



Dr. Werner NADER

studierte Biologie an Universität Bonn und schloss Diplom- und Doktorarbeit am Botanischen Institut unter der Betreuung von Prof. Augustin Betz ab. Nach Postdoc-Zeiten in den USA am MIT und der Texas A&M Universität und in Martinsried am Max-

Planck-Institut für Psychiatrie wechselte er in die Industrie und wurde Abteilungsleiter und später Forschungsleiter bei der Orpegen Pharma GmbH in Heidelberg. 1995 wechselte er mit Unterstützung des Centrums für Internationale Migration und Entwicklung (einer Arbeitsgemeinschaft der deutschen Gesellschaft Technische Zusammenarbeit, GTZ) an das Instituto Nacional de Biodiversidad, INBio, in Costa Rica. Hier war er für die Akquisition und Verhandlung von Kooperationsverträgen mit der internationalen pharmazeutischen und biotechnologischen Industrie verantwortlich. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1999 wurde er Leiter für Produkte und Produktion der GeneScan Europe AG. Ein wesentlicher Fokus dieses Unternehmens ist der Einsatz moderner DNA-Analysetechniken zur Kontrolle von landwirtschaftlichen Rohmaterialien, Lebens- und Futtermitteln, insbesondere zum Nachweis von gentechnisch modifizierten Organismen. Seit Ende 2001 leitet er den internationalen Vertrieb des Geschäftsbereichs AgroFood.



Prof. Dr. Clas M. NAUMANN

Jahrgang 1939, **Studium:** 1959/60: Leibniz-Kolleg der Universität Tübingen (drei Trimester, „studium generale“) 1960-1962: Universität Tübingen, Fach Chemie, 1962-1966: Universität Tübingen, Fach Biologie mit den Nebenfächern Chemie und Paläontologie, 1967-1969 Universität Bonn, Anfertigung der Dissertation. **Promotion:** Thema Der Dissertation: „Untersuchungen zur Systematik und Phylogenie der holarktischen Sesiiden (Insecta, Lepidoptera)“, Betreuer: Prof. Dr. Günther Niethammer, Bonn, Prüfung: 14.1.1970, schriftlich: sehr gut, mündlich: ausgezeichnet. **Habilitation:** 9.11.1977, an der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Lud-

wig-Maximilian-Universität München, Thema der Habilitationsschrift: „Stammesgeschichte und tiergeographische Beziehungen der Zygaenini (Insecta, Lepidoptera)“. **Berufungen:** 1977: Ernennung zum Wissenschaftlichen Rat und Professor, später Universitätsprofessor, an der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld, Leiter der Abteilung für Morphologie und Systematik der Tiere. 1988: Ruf auf eine C4-Professur für Spezielle Zoologie an der Universität Bonn, zugleich als Direktor des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums Alexander Koenig (Bonn); Ernennung zum 1.7.89. 1992: Ruf auf eine C4-Professur für Systematische Zoologie an der Universität München, zugleich als Leiter der Zoologischen Staatssammlung in München; Ablehnung. **Wissenschaftliche Arbeitsgebiete:** Evolution und Stammesgeschichte, Biogeographie, Evolutionsökologie, Tier-Pflanze-Interaktionen. Sonstige Tätigkeiten: 1993-2000: gewählter Fachgutachter DFG, 1995-?: Herausgeber „Zoologischer Anzeiger“ 1999-?: Herausgeber „Entomologische Zeitschrift“, Managing Editor: Handbook of Palaearctic Macrolepidoptera, Editor: Bonner Zoologische Monographien, 1997-?: Diversitas Deutschland, Vice Chairman, 1990-1995: Nationalkomitee „Man and Biosphere“, 2001: Koordinator des Programmpaketes „BIOTA-Ost“ im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „BIOLOG“. ca.135 Fachpublikationen, 5 Bücher, zahlreiche populärwissenschaftliche Publikationen.